

Streifengang um den ersten Dienstposten
von Georg Woyciechowski

Es war ein wunderschöner Tag. Wir elf Wanderer wurden schon am Bahnhof Neustadt von unserem IPA-Streifenführer Wolfgang Seller empfangen. Bereits nach wenigen Minuten waren wir auf einem Wiesensteig an einer Quelle im Hochwald verschwunden. Mit Anmerkungen und Geschichten aus dem Erleben des Jung-Polizisten von vor mehr als 50 Jahren nahm uns Wolfgang auf eine Zeitreise mit - auf den damaligen Posten (!) Neustadt (später Abteilung, dann Kommissariat, heute Revier). Der Streifenweg führte in einem großen Bogen um die Stadt - immer hoch oben im Wald und oberhalb der Wiesen - zum Gedenkkreuz. Immer wieder Panoramablicke auf die Stadt, grüne Matten mit satten gelben Farbtupfern von Löwenzahn, eine interessante Schwarzwaldkulisse, der schneebedeckte Feldberg in Sichtweite und über allem ein strahlend blauer Himmel und eine noch strahlendere wärmende Sonne - so fühlen sich schöne Wandertage an!

Nach einem zünftigen Vesper mit schöner Fernsicht ging es weiter. Der Ortsrand mit Wassertretstellen und Spielplätzen wurde gestreift, Bahn und Straße gequert um dann wieder unterhalb des Hochfirst in den Wald einzutauchen. Interessant wusste Wolfgang auch über lokale Probleme zu berichten und über den kommunalpolitischen Misthaufen von fragwürdigen Entscheidungen. Oh Wunder! Exakt am Ausgangspunkt unserer Wanderung kamen wir aus dem Wald direkt an den Bahnhof. Bei Kaffee und Kuchen, Bier und Leberle fand die Streifennachbesprechung statt bevor alle wieder nach Hause fuhren.

Wolfgang, wir haben mit viel Freude und manchem Schweißtropfen Dich auf Deinem Streifengang begleitet und mancher konnte sich selbst an die damaligen Zeiten erinnern. Vielen herzlichen Dank für diesen erlebnisreichen Tag.